

Merseburger Kreisblatt.



Abonnementpreis: Vierteljährlich bei den Anstößern 1,50 Mk., in den Ausgabestellen 1,70 Mk., beim Postbezug 1,50 Mk., mit Postgebühren 1,92 Mk. Die einzelne Nummer wird mit 15 Pf. berechnet. — Die Expedition ist an Wochentagen von früh 7 bis abends 7, an Sonntagen von 8^{1/2} bis 9 Uhr geöffnet. — Speichnungen der Redaktionen abends von 8^{1/2} bis 7 Uhr. — Telefonruf 274.

Insertionsgebühr: Für die 5 gelbstele Kopfszeile oder deren Raum 20 Pf., für Privat- in Merseburg und Umgegend 10 Pf., für verlobte und größere Anzeigen entsprechende Ermäßigung. Kompletter Satz wird entsprechend höher berechnet. Notizen und Bekanntschaften außerhalb des Interzonenkreises 40 Pf. — Ehemalige Annoncen-Bureau nehmen Inserate entgegen. — Telefonruf 274.

Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreisverwaltung und Publikations-Organ vieler anderer Behörden.)
 Gratisbeilage: „Illustriertes Sonntagsblatt“.

Der Nachdruck der amtlichen Bekanntmachungen und der Merseburger Lokal-Nachrichten ist ohne Vereinbarung nicht gestattet.

Nr. 238.

Sonntag, den 10. Oktober 1909.

149. Jahrgang.

Zweites Blatt.

Gemäß § 4 der Polizeiverordnung vom 24. Februar 1901 betreffend die Föhrung der Buchstiere für die Provinz Sachsen — Amtsblatt Seite 73 — bestimme ich hermit als Termin zur Anführung für den I. Bezirk, umfassend die auf dem rechten Saaleufer belegenen Ortsgemeinden südlich der Bahn Corbeha—Leipzig, den 11. Oktober 1909, für den II. Bezirk, umfassend die auf dem rechten Saaleufer belegenen Ortsgemeinden nördlich der Bahn Corbeha—Leipzig, den 12. Oktober 1909 und für den III. Bezirk, umfassend die auf dem linken Saaleufer belegenen Ortsgemeinden, den 13. Oktober 1909.

Die Besitzer von Buchstieren ersuche ich,

die von ihnen angemeldeten Tiere der Schaukommission vorzuführen.
 Da die geföhrten Tiere mit einem Brandzeichen versehen werden müssen so ist denselben ein Rasenring und eine Augenblende anzulegen.

Bullen, bei denen Rasenring und Augenblende fehlen, werden nicht angeföhr werden. Von den reinrassigen Bullen sind die Abstammungsnachweise im Röttermine mit vorzulegen.

Die Bullen sollen wieder auf bestimmte in der nachfolgenden Nachweisung bezeichnete Orte zusammengetrieben werden.

Die betreffenden Herren Ortsrichter ersuche ich, diese Bekanntmachung noch besonders in den Gemeinden zu veröffentlichen.

Ort und Zeit der Anführung ist aus der nachfolgenden Nachweisung zu ersehen.

sommandierende General v. Blöy. Der Oberbütgermeister Ortman begrüßte die Föhrer des Ballons. Die Stadt Koblenz gab den Anstoß ein Frühstück. Die Rückfahrt wurde gegen 1 Uhr mittags angetreten. Das Luftschiff ist um 2^{1/4} Uhr auf dem Gelände der Ausstellung wieder glatt gelandet. — Die nächste Fahrt größeren Stiles des Luftschiffballons wird die Stadt Vießen zum Ziele haben. Dort soll am Sonntag, den 10. Oktober, auf dem dortigen Exerzierplatze die Landung erfolgen.

Witterfeld, 7. Okt. Gestern, Mittwoch, morgen 8^{1/2} Uhr stieg der „Witterfeld“ zu seiner 12. Fahrt auf, an der sich zum ersten Male eine Dame, Frau Dr. Jaeger aus Witterfeld, beteiligte. Der Ballon überflog Dommitzsch, Falkenberg, Senftenberg, Weißwasser, Prießitz, die Rauffitz und schlesischen Wälder und den Prentener Forst. Ein eigenartiger Platz war es, das Schreien der brandenden Fische aus der Höhe anhören zu können, zumal der Föhrer den Ballon über den Wäldern ziemlich niedrig hielt. Die Landung vollzog sich nachmittags 4 Uhr äußerst glatt bei Rogenan in Schlesien, und somit hatte der „Witterfeld“ 280 km in ca. 7^{1/2} Stunden zurückgelegt.

Provinz und Umgegend.

Halle, 8. Okt. Laut Beschluß des Vorstandes der Landwirtschaftskammer ist bei der Agrarchem. Kontrollstation eine Abteilung für Kulturtchnik gegründet worden. Zum Vorsteher dieser Abteilung ist ein Regierungsbaumeister des Wasser- und Straßenbauamtes ernannt worden, welcher mehrere Jahre als Regierungsbaumeister auf einem Irrorationsbauamt tätig gewesen ist. Durch die kulturelle Abteilung wird den Landwirten und anderen Interessenten Gelegenheit geboten, bei allen kultur- und wasserbautechnischen Fragen unparteiischen Rat einzuholen. Die Abteilung wird neben den Arbeiten zur Beobachtung des Grundwasserstandes insbesondere noch nachbenannte ausföhren: Abgabe von Gutachten zu: Bach- und Grabenausbauten, Einmündungen von Brüden, Durchlässen usw., Röhren- und Bewässerungen, Drainagen, Wehrenten- und Bewässerungen, Kanalisationen, Fischteichanlagen usw., Wasserleitungen, Straßen- und Wegebau.

Wühlhausen i. Th., 7. Okt. Heute wurde hier das dreijährige Kind des Barbiers Petze von einem umstürzenden Feuersägel so unglücklich getroffen, daß der Tod des Kindes sofort eintrat.

Halle a. S., 8. Okt. Dem Vernehmen nach findet die Reichstagswahl im Reichstagswahlkreise Halle-Saalkreis in der zweiten Hälfte des November statt.

Wühlberg (Elsb), 7. Okt. Ein dem Rittergut Kottewitz gehöriger, mit zwei Ochsen bespannter Laßwagen, der Wühlberg zum Freizeiter Ausflugsplatz zu fahren hatte, geriet auf der steilen Elbuferstraße ins Rollen und stürzte in den Strom. Die Tiere ertranken und der Wagen wurde stark beschädigt.

Moda bei Jütz, 8. Okt. Der Geföhrer, welcher sich an seinen Schöllerinnen vergangen hat und sich dann im Gefängnis vergiftete heißt Hertling.

Löbejün, 5. Okt. Die Stadtverordneten lehten in der heutigen Versammlung einen Antrag des Magistrats bezw. des Kreis-Ausschusses, betr. Zeichnung von Anteilen für das zu errichtende Elektrizitätswerk mit allen gegen eine Stimme ab, nachdem bereits ein gleicher Antrag des Magistrats zweimal abgelehnt worden war. Als Grund der Ablehnung wurde geltend gemacht, daß unser Städtchen auf Veranlassung der Verwaltungsbehörde im vorigen Jahre gezeichnet wurde, ein Krankenhaus zu errichten und eine Wasserleitung zu erbauen, was die Bürgerchaft ganz bedeutend belastet hätte; auch seien in nächster Zeit größere Aufwendungen für dringende Pfasterarbeiten nötig, welche noch höhere Steuerzuschläge bringen würden. Die Stadt habe deshalb für „Kugenswecke“ kein Geld übrig.

Lützen, 7. Okt. Gestern früh 1^{1/2} Uhr wurde ein an der Haupteingangstür des hiesigen Amtsgerichts hängender Brotbeutel, welcher soden erst vom Wäder mit Brötchen gefüllt worden war, gestohlen. Von der Freiheit des Diebes zeugt der Umstand, daß gerade um diese Zeit ein lebhafter Verkehr nach der Bahn besteht.

Schleuditz, 7. Okt. Am Dienstag fand die erste Probefahrt auf der Außenbahnlinie Leipzig — Schleuditz statt, soweit der Ausbau der Strecke bis an die ersten Häuser von Modewitz vollendet ist. Der Wagen Nr. 2, besetzt mit Herren der Direktion der Außenbahn, trug an seinen Sitzen in weißer sichtbaren Leitern die Aufschrift: Schleuditz, an den Breitseiten des Wagens lauten die Schilder: Schleuditz-Alt-Scherbitz, Bapitz, Modewitz, Händchen, Quasnitz, Büschena-Stahmeln-Wahren-Beipzig. Punkt halb sechs Uhr passierte der Wagen die Haltestelle Modewitz, doch wurde die Fahrt bis an das Ende des Ausbaues fortgesetzt. Auf der Rückfahrt passierte leider ein kleiner Unfall, indem vermutlich durch einen auf den Schienen

Ort, an welchem die Föhrung vorgenommen wird.	Tag	Stunde der Vorführung.	Es sind vorzuführen die Bullen aus den Ortsgemeinden.	Bemerkungen.
Kleingöhrren	11. 10. 09.	9 ³⁰	Kleingöhrren.	
Eßpöfen	"	10 ³⁰	Eßpöfen.	
Kleingöhrsch	"	11 ³⁰	Kleingöhrsch, Eisdorf, Sittel	
Weyßen	"	1 ⁰⁰	Scheibitz, Meuschen, Wapitz.	
Röden	"	3 ⁰⁰	Röden, Wapitz, Wapitzfeld.	
Kauern	"	4 ³⁰	Kauern.	
Wöllau	12. 10.	10 ⁰⁰	Wöllau.	
Robben	"	11 ³⁰	Robben.	
Weymen	"	12 ³⁰	Weymen.	
Wapitz	"	2 ³⁰	Wapitz.	
Ritzschändorf	13. 10.	9 ⁰⁰	Ritzschändorf, Dapitz.	
Frankleben	"	10 ³⁰	Frankleben.	
Wenddorf	"	11 ¹⁵	Wenddorf.	
Schottewitz	"	1 ³⁰	Schottewitz, Großgräfenhof.	
Wenddorf	"	3 ⁰⁰	Wenddorf.	
Angersdorf	"	4 ⁰⁰	Angersdorf.	

Merseburg, den 27. September 1909.

Der Königliche Landrat.
 Graf v. Hausoville.

Luftschiffahrt.

Frankfurt, a. M., 8. Okt. Der Luftschiffahrtsgesellschaft ist es gelungen, die Fahrt nach Koblenz auf, wo er gegen Mittag landete. Gegen 1 Uhr ist das Luftschiff wieder aufgefliegen, um nach Frankfurt zurückzufahren. Beigeordnetes Personal machte die Fahrt mit. Neben der Fernfahrt wird eingehend gemeldet: Das Luftschiff trat heute von Frankfurt a. M. aus kurz nach 7 Uhr seine seit längerer

Zeit geplante Fernfahrt nach Koblenz an. Es fuhr mit 70 Kilometer Geschwindigkeit in etwa 200 Meter Höhe den Rhein entlang und traf in Koblenz vollständig unerwartet um 9 Uhr ein. Da die Landung vor 12 Uhr mittags vorgelesen war, kreuzte der Ballon zweimal über der Stadt, fuhr dann die Bahn entlang nach Bad Ems, kehrte kurz nach 11 Uhr nach Koblenz zurück, wo die Landung glatt erfolgte. In dem Ballon befanden sich sieben Personen, unter ihnen der

Es gibt nur ein Urteil!

Nach vollendetem Vorrögrößerungs- und Verschönerungs-Umbau ist die **Möbelfabrik C. Hauptmann, Halle a. S., Kl. Ulrichstrasse 36 a und b und Poststrasse 3** das anerkannt grösste und leistungsfähigste Etablissement der Möbelbranche. Eine zwanglose Besichtigung der hervorragend grossen Auswahl kompletter Musterzimmer in allen Stil- und Holzarten ist für jedes Brautpaar, für jeden Möbelinteressenten unbedingt von uermesslichem Wert. Konkurrenzlose Auswahl und Vorteile. Transport durch eigene Geschirre!

lagernden Stein das Hintergestell des Wagens aus den Schienen sprang und sich tief in das Erdreich wühlte. Schnelligst wurden die Räder des Wagens wieder in das Geleise zu heben, worauf die Rückfahrt nach Leipzig angetreten wurde. Das Abziehen für die Bahn, die vorn befindliche Schiene, ist genau dasselbe wie für die Nebenbahn bis Müßchena, vier Felder, davon zwei weiß und zwei schwarz. Offenbar ist der Termin nicht mehr fern, wo der erste Wagen auf dem Schienenwege seinen Einzug in unsere Stadt hält.

Schuldlos, 8. Okt. Zur Befreiung der Rosten für die Errichtung eines Wasserwerkes wird die Aufnahme einer Anleihe in Höhe von 230 000 Mk. von der Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt beschlossen. Die Anleihe soll mit 4 Prozent verzinst und 2 Prozent amortisiert werden. Zu einer scharfen Auseinandersetzung kam es auf dem Ratssaale mit dem Magistrat und den bürgerlichen Stadtverordneten einerseits und den sozialdemokratischen Stadtverordneten andererseits. Bürgermeister Schmidt wandte sich in entschiedener Weise gegen die tendenziöse und der Wahrheit direkt widersprechende Berichterstattung über die Verhandlungen der Versammlung in der Leipziger Volkszeitung. Die bürgerlichen und selbst ein sozialdemokratischer Stadtverordneter stimmten den Ausführungen des Stadtoberhauptes zu.

Wahlhausen i. Th., 5. Okt. Der Kaufmann und Agent W. M. S. von hier hatte gegen den hiesigen Polizeikommissar K. in der 47. Anzeigen wegen Amtsvergehen, Bestechlichkeit usw. erhoben. Nach monatlichen Ermittlungen der Staatsanwaltschaft in Erfurt und der Oberstaatsanwaltschaft in Naumburg, sowie des Regierungspräsidenten in Erfurt ist nunmehr das Verfahren gegen den Polizeikommissar eingestellt worden, da weder zu einem strafrechtlichen, noch zu einem disziplinarischen Einschreiten gegen den Polizeikommissar ein Anlaß vorliegt. Gegen M. S. ist dagegen Anklage wegen verleumdender Beleidigung erhoben worden.

Kleines Teufelchen.

Im hohlen Baum begraben. Einem schrecklichen Todes gestorben ist in England ein Mann, dessen Leiche in beinahe ganz verwestem Zustande Ende der vorigen Woche in einem hohlen Baume gefunden wurde. Dieser Baum, eine alte Eiche, steht mitten in einem Felde, und selten kommt jemand in seine Nähe. Knaben, die dieser Tage in den Baum kletterten, fanden in dem hohlen Stamm desselben die Leiche eines Mannes, die jetzt auf Grund von Papieren, die sich in den Taschen befanden, als die des Bruders eines Wirtschaftsbefizers aus der Nachbarschaft festgestellt wurde. Dieser Bruder kam im Juni d. Js. zum Besuch in die alte Heimat. Er machte täglich längere Spaziergänge und legte eines Tages nicht zurück. Alles Suchen nach ihm blieb fruchtlos. Jetzt erinnert sich der Witwe, daß sein Bruder wiederholt von der alten Eiche sprach, in deren hohlen Stamm er sich als Knabe oft heruntergelassen hatte, um dort die Eulennester auszunehmen. Vermutlich ist er im vorigen Sommer während eines seiner Spaziergänge in den hohlen Stamm geklettert und hat sich in die zehn Fuß tiefe Höhlung hinuntergelassen, aus der er sich dann nicht mehr befreien konnte. Sein Rufsen konnte niemand hören, da der Baum, wie gesagt, sehr weit ab von der Straße liegt.

Der Polizeihund als Lebensretter. In G. o. l. t. e in der Provinz Hannover wurde ein zweiähriges Kind vermißt und war trotz eifriger Suchens nicht zu finden. Der Gemeindevorsteher hat telegraphisch um Entsendung des Wittener Polizeihundes „Reg“ und seines Führers. Nachdem der Hund von den Kleibern des Kindes Bitterung erhalten hatte, fand er nach vieler Mühe eine fast verregnete Spur. Sie führte, wie die Zeitschrift „Die Polizei“ schreibt, fünf Kilometer weit zwischen Kornfeldern hindurch. Dann bog Reg plötzlich scharf in ein Kornfeld ab und gab bald Laut. Hier lag das Kindchen auf dem Rücken, schon stark ent-

kräftet, aber doch noch lebend. Zwei Tage und zwei Nächte hatte es dort zugebracht, und es wäre ohne Zweifel umgekommen, wenn man nicht den Polzeihund geholt hätte.

Ueber die diesjährige Weinernte schreibt man aus Bingenkreuzen vom Rhein wörtlich: „Wir werden dieser Tage mit einer Nachricht an unsere Rundschaft herantreten, worin wir auf die hier und da schon begonnene und ganz miserabel ausfallende Ernte hinweisen. Seit Jahrzehnten kann man sich eines solch schlechten Herbstes nicht mehr erinnern. Durch die anhaltend kalte Witterung und obendrein schreckliche Nässe gehen die Trauben alle in Rohfäulnis über, so daß der diesjährige Herbst unsern Wein liefern wird, wie man ihn kleiner sich wohl kaum denken kann.“

Der Dresdener Hofopernsänger Burrian geflohen! Das Dresdener Hoftheater hat wieder einmal einen Sensationsfall. Wie berichtet wird, handelt es sich um Carl Burrian, den vielgenannten Heldenentor, der sich gegenwärtig auf der Flucht befindet. Burrian ist von Dresden verschwunden, nicht, weil er einen Streit mit der Generaldirektion hatte, sondern, weil er sich in Lebensgefahr befand. Ein hochangesehener Alsenwitzer Einwohner soll wegen seiner Ehefrau angeklagt dem Heldenentor nach dem Leben trachten. Dieser rief aber aus und hat sein kostbares Leben angeblühn jenseits der schwarz-gelben Grenzspähle in Sicherheit gebracht. — Wie man mittelt, figuriert Burrian auf den Theaterzetteln augenblicklich als „Frank“. In dessen muß obige Aufsätze erregende Nachricht bestätigt werden. Das Beste wäre, wenn Burrian, der der Leitung des Dresdener Hoftheaters schon manche Unannehmlichkeiten und Schwierigkeiten bereitet hat, dort bliebe, wo er sich „gerettet“ hat, nicht nur aus diesen, sondern auch aus anderen Gründen.

Neue Gewehrkonstruktion. Der Techniker J. J. J. in Dortmund hat ein Gewehr konstruiert, das selbst in größter Dunkelheit ein sicheres Ziel auf bestebige

Entfernung ermöglicht. Der Apparat ist in Form eines Fernrohrs unter dem Gewehr befestigt und besteht aus einem Scheinwerfer, der sein Licht so auf das Ziel wirft, daß ein in dem Sichtfeld befindliches Fabrikat optisch mit dem Ziel zusammenfällt. Der Scheinwerfer enthält eine etwa goldgroße Osramlampe. Bei vollständiger Dunkelheit waren bei einer Probe, die vor militärischen Sachverständigen gemacht wurde, sämtliche Schüsse, die auf Wildschweine abgegeben wurden, tödliche Treffer. Die geladenen Waffe, Offiziere, erzielten dasselbe Resultat, trotzdem sie das Gewehr zum erstenmal in die Hand nahmen.

Ein spanischer Herzog als Heirats-Schwindler. Ein liberaler Abgeordneter hat in seiner Eigenschaft als Rechtsbeistand einer reichen Fabrikantenfamilie aus Bilbao gegen den jungen Herzog von Maqueda eine Klage wegen Unterschlagung und Heiratschwindsels eingereicht. Der Herzog soll der Klagegheft zufolge sich mit der Tochter des Fabrikanten verlobt haben. Vor einiger Zeit gaben die Eltern der Braut ihm 20 000 Franc, mit denen er in Paris einen Teil der Einrichtung des jungen Paars kaufen sollte. Der Herzog ist bereits seit einigen Wochen mit dem Gelde nach Paris abgereist, hat jedoch seitdem nichts wieder von sich hören lassen. Das Gericht hat einen Haftbefehl hinter den Herzog erlassen.

Neue Seidenstoffe
glatt u. gemustert in schwarz, weiss u. allen Farben für Braut-, Gesellschafts- und Strassenkleider.
Hervorragende Auswahl
zu besonders billigen Preisen.
Es kommen nur erstklassige, solide Fabrikate zum Verkauf.
Brummer & Benjamin
Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 22/23.

Möbel-Magazin Halescher Tischlermeister

nur Gr. Ulrichstraße 50, E. G. m. b. H. Telephone 659. neben den Kaiserfilen.

Wir haben in unseren Verkaufsräumen drei komplette Brautausstattungen zu M. 1100.—, M. 1400.—, und M. 1800.—, in vortrefflich aparter Zusammenstellung und äußerst günstiger Preislage aufgestellt und empfehlen dieselben Interessenten zur unverbindlichen Besichtigung.

Aussteuer I.

- Besseres Zimmer, Nußbaum M. 400.—
- Wohnzimmer, Nußbaum " 280.—
- Schlafzimmer, hell Eiche, Satin od. hell Nußb. " 340.—
- Küche, grau Eiche " 80.—
- M. 1100.—

Aussteuer II.

- Salon, in hell oder dunkel Nußbaum M. 500.—
- Wohnzimmer, Raucheiche mit Buffet " 410.—
- Schlafzimmer, hell Nußbaum " 400.—
- Küche, grau Nyon " 90.—
- M. 1400.—

Aussteuer III.

- Salon, hell oder dunkel Mahagoni M. 650.—
- Wohnzimmer m. Buffet, in dunkelb., Raucheiche " 500.—
- Schlafzimmer in hell Eiche, furniert m. Eiml. " 540.—
- Küche, grau Eiche " 110.—
- M. 1800.—

Die Schlafzimmer sind sämtlich mit modernen Patent- und Auflegematratzen einschließlich Ankleideschränken mit geschliffener Spiegelheide. Transport für Halle u. Umgebung frei. Das Schlafzimmer der Einrichtung zu 1400 Mk. Barzahlung mit 5% Rabatt. ist gegenwärtig in unserem Schaufenster ausgestellt.



Billigste Bezugsquelle in Emaille-Haushaltungs-Gegenständen finden Sie im Spezialgeschäft von **H. Becher, Schmalestr. 2.** Mitglied des Rabatt Sparvereins.

M. 900,000 lange Jahre unkündbar, auf erste Ackerhypothek zu 4%, auf II. Stelle billigst sofort oder 1910 zahlbar auszuleihen. **B. J. Baer, Bankgeschäft.** Halle a. S.

Restbestand in Steppdecken billig zu verkaufen. Halle a. S., Gr. Steinstr. 81, Korsett-Geschäft.

In meinem neu eingerichteten im früheren Spielwarenladen **Kl. Ritterstr. 13** biete ich eine **unübertroffene Auswahl** garnierter und ungarnterter Hüte, wie sie das **größte Geschäft der Grossstadt** nicht besser bietet bei **allersolidester Preisstellung.** **Modernisierungen nach neuesten Modellen.** **B. Pulvermacher,** Kl. Ritterstrasse 13. *Wichtiges Entgegenkommen.* *Spezial zur Mäntel.*

„Union“
Färberei u. chemische Reinigungsanstalt, Halle a. S.
Färberei und Reinigung
 von Damen- und Herrenkleidern, Möbelstoffen jeder Art und Teppichen.
 Wäscherei für
Tüll- und Mull-Gardinen
 nach Wienerer Art.
 Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.
 Annahme in unserem Laden:
Merseburg a. S., Markt 24.

Neu eingetroffen!
Gürtel
 in staunend großer Auswahl auffallend billig.
 Hüfchen und Handschuh.
 Deckelmützen, Automützen, Kindermützen.
B. Pulvermacher, kl. Ritterstrasse 13.

Gaudig's Restaurant
 Ammendorf Inb.: Karl Heinrich Ammendorf
 empfiehlt seine
 geräumigen Lokalitäten, grossen schattigen
 Garten, sowie Parkett-Tanzsaal. Speisen und Getränke
 wie bekannt in bester Güte.
 Kegelbahn zur freien Benützung.
 Zu zahlreichem Besuch ladet ein
Karl Heinrich.

A. Obersky
 Inb. Kath. Vieweg,
Korsett-Fabrik,
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 81.
 Fernruf 3462.
 Empfehle
elegante Korsetts
 aus dem Schaufenster im Preise herabgesetzt
 bis zu **50%** (2286)



Lichtbad
„helios“
 Merseburg,
 Weissenhofstr. 9. Telefon 330.
Elektr. Lichtbäder.
 Erfolgr. Kurverfahren bei
 Rheumatismus, Gicht,
 Nierenschmerzen, Blasen-, Magenleiden.
 Täglich, auch für Damen
 offen. Sonntag 8-1 Uhr.

Ammendorf.
Gasthof Goldner Adler.
 Tel. 39 Inb.: Karl Landmann. Tel. 39.
 empf. hit seine gemütlichen Restaurations-Räume, Colonaden,
 grossen Konzertgarten und Saal zur gef. Benützung.
 Sämtliche Speisen der Saison entsprechend. ff. Biere u. Weine,
 Eigenes Fuhrwerk. Bäder im Hause. (1712)

Ich verlege mein Kontor von Markt 14
 nach dem Ladenlokal
Markt 33.
A. W. Haase
Möbeltransportgeschäft.

Speise-Kartoffeln
 beste Magnum bonum.
 Up to date.
Holl. Krallen
 Saas.
Salat-Kartoffeln
 Auguster
 Nieren (Wäuschchen) (2251
 empfiehlt zum Winterbedarf
Freygang,
 gr. Ritterstrasse 7.

Wie die Sonne
 auf dem Rasen, so bleicht die Wäsche im Kessel bei
 Gebrauch von
Persil.
 Gibt blendend weisse Wäsche, ohne Reiben und
 Bürsten, ohne jede Mühe und Arbeit! Absolut
 unschädlich, schont das Gewebe und bewirkt
 enorme Ersparnis an Zeit, Arbeit und Geld.
 Ueberall erhältlich.
 ALLEINIGE FABRIKANTEN:
Henkel & Co., Düsseldorf.



Saatgutverkauf!
 Von der Landwirtschaftskammer anerkannter
Deutscher Roggen
 1. Abf. in einz. Centnern à Ctr. 12.— Mt.
 2. Abf. in einz. Centnern à Ctr. 11.75 Mt.
Strubus Squarehead-Weizen
 2. Abf. in einz. Centnern à Ctr. 13.75 Mt., bei welcher die nicht sorten-
 echten Weizen gut entfernt wurden. Genannte Saaten bei 10—19 Ctr.
 à Ctr. 25 Pfg., bei 20—99 Ctr. à Ctr. 50 Pfg. billiger. (2297)
Domäne Schladebach b. Kötschau (Coblenza—Leipzig.)

Ziegen-,
Hafen- u. Kaninfelle
 werden zu höchsten Preisen
 gekauft.
Vorwerk 28. (2251)
 Wo laufen Sie fortwährend
prima Hauschlachtere
Wurstwaren?
 Nur bei
H. Lehmann, Situationshandlung,
 Dammstrasse 4.

Maercker & Co., Halle a. S.
 Inhaber: Hermann Maercker
 Neue Promenade 1a (Saale-Zeitungs-Passage)
 vis-à-vis den Franckeschen Stiftungen.

Flügel,
Pianos
 und
Harmoniums
 erstklassig. Fabrikate
 in Gehäusen
 vom einfachsten bis
 zum elegantesten.
 Grosse Auswahl in
 allen Preislagen.

Langjährige
Garantie.
 Ratenzahlungen
 (ohne Preisauflschlag)
 nach Wunsch
 des Käufers.
 Gebrauchte Pianinos
 werden in Zahlung
 genommen.
 Reparaturen,
 Stimmungen
 prompt und billig.



Piano-Verleih-Institut.

Angesehene deutsche
Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
 hat Hauptagentur zu vergeben für Lebens-, Aussteuer-,
 Militär-, Renten-, Unfall- und Gastpflicht-Versicherungen.
 Hof. sichert strebsamem Herrn gutes dauerndes Nebenein-
 kommen. Offerten erb. sub. A. 4 an die Exped. d. Bl.

Jeden Donnerstag Schlachtfest.
Alt-Heidelberg.
 gemüthliches Verkehrslokal.
 Freundliche Bedienung.
 Zu zahlreichem Besuch ladet ein
 (1852) J. B.: **H. Grosse.**
Hochzeits-, Bisten-Kremser.
Part- und Jagdwagen
 in vornehmer Equipierung stellt
Goldener Löwe,
Otto Obenaus.
 Tel. Nr. 298.
 Desgl. halte zwei flotte Reitpferde
 für Interessenten zur Benützung bereit.

Kein Gichtiker versäume
 eine häusliche Trinkkur mit dem **Assmannshäuser nat. Gicht-**
wasser zu machen. An doppelkohlens. **Lithion stärkste**
Therme. Von ärztl. Autoritäten erprobt und empfohlen als
 spezifisch wirksam gegen:
Gicht, Rheuma, Steinleiden, Nieren- und
Blasenkrankungen.
Fragen Sie Ihren Arzt. Ueberall erhältlich. Haupt-
 Niederl. **A. Diosegi,** Domapotheke Merseburg. Broschüre D. mit
 Heilberichten kostenfrei durch
Gichtbad Assmannshausen am Rhein. Saison Mai
 bis Ende Sept.

Hugo Lichtenfeld
Bau- u. Möbelschleiferei
Rosenthal 20
 empfiehlt sich zur Anfertigung aller
 in das Bau- und Möbelschlag-
 schlagenden Arbeiten. Prompte Be-
 dienung, billigste Preise.
Großes Lager
fertiger Särge.
 Gute Existenz!
 erhalten kostenlos
 ausführl. Prospekt
 der Landwirtschaftl. Lehranstalt und
 Lehrmolkerei, Braunschweig, Ma-
 damenweg 158. — Laufende von
 Stellungen befehlt. Direktor Krause.
 — In 16 Jahren über 3000
 Schärer.

Bad Elstermühle
Ammendorf.
 Schönster Ausflugsort der Umgegend. Idyllisch gelegenes Insel-Restaurant.
 Großer schattiger Garten.
Biere und sonstige Getränke, Speisen in bekannter Güte.
 Geeignet für Schulausflüge (Ermäßigte Preise.)
 Angeln jedermann gestattet. (1720)
I. V.: Gustav Büttner.

Salon- und Industrie-Briketts
 Michel
 anerkannt beste Marke in unübertroffener Qualität liefert jeden Posten
 billiger.
 Einen größeren Posten
Bruchbriketts
 aus täglichen Ladungen gebe zu äußerst billigen Preisen ab.
 empfiehlt
Presstorf I. Qualität
Paul Göhlsch
Fernsprecher 309. Neumarkt 39.

Geschäftshaus

Preise und Auswahl ohne Konkurrenz!

J. Lewin

Preise und Auswahl ohne Konkurrenz!

Gründung 1859.

Halle a S., Marktplatz 2 und 3.

Gründung 1859.

Neuheiten der Saison.

Damen-Konfektion.

Herbst-Paletots aus modernen Stoffen im engl. Geschmack
Frauen-Paletots aus schwarzen Stoffen, extra lange geschweifte Formen oder Empirefalten
Jackett-Kleid aus engl. gemul. oder modernen Homespun-Stoffen neue Formen
Paletot-Kostüm aus Ia Tuch oder Sammgarn-Cheviot
Kleidertröde aus engl. gestreiften Stoffen mit Vortrennung und Knopf-Garnierung
Kleidertröde aus schwarz. Wollst. mit Taffet garniert, bis zu den neuesten Dir. vorwärts
Kleidertröde aus reinwoll. Sammgarn-Cheviot, Niederfalten, in allen modernen Arten
Blusen aus gutem Wollstoff mit schmalen Säumchen garniert, zum Durchknöpfen
Blusen aus prima Wollstoff oder Popelin, neue Formen, auf Futter gearbeitet
Blusen aus gestricktem Tüll mit Tüll-Passe und Spachtel-Galon, elegant verarbeitet, Seidenfutter

45⁰⁰ bis 5⁷⁵
 75⁰⁰ bis 9⁷⁵
 85⁰⁰ bis 16⁵⁰
 150⁰⁰ bis 18⁷⁵
 9⁰⁰ bis 2²⁵
 4⁰⁰ bis 6⁷⁵
 25⁰⁰ bis 7⁵⁰
 4⁵⁰ bis 1¹⁰
 18⁵⁰ bis 3⁵⁰
 45⁰⁰ bis 6⁷⁵

Damen-Kleiderstoffe.

Sammgarn-Cheviot einfarbig u. gestreift, auf mittelfarb. und dunklem Grund, 90/95 110/130 cm breit
Diagonal-Rayé einfarbiger elegant. Kleiderstoff, großes Farbensortiment reine Wolle, 90/95 und 110 cm breit
Homespun eleganter einfarbiger Kostümstoff, aparte Farben, prun, rot, Rieder etc. 90/95 und 110 cm breit
Chevron-Diagonal reine Wolle in prun, rot, bla, reseda und allen neuen Farbensorten der Saison 100/110 cm breit
Engl. Kostümstoffe entzückende Neuheiten für Röcke und Kostüme neue Melangen und Karos, 110 u. 130 cm breit
Satin-Traver letzte Neuheit, reine Wolle, lebendglänzendes Gewebe, in den modernsten Farben, 110 cm breit
Satin-Direktoire prima reine Wolle, in allen Saisonfarben für Promenade und Gesellschaft, 110 cm breit
Damenling-Traver schwere Qualität, große Farbenanswahl, für Kostüme besonders geeignet, 110/120 cm breit
Homespun-Datté aparte Neuheit im engl. Geschmack, in den neuesten Saisonfarben 110 cm breit
Weliné-Angora lebendglänzendes Gewebe, in allen Saisonfarben, vornehmes Promenadenkleid, 110 cm breit

3⁷⁵ bis 7⁵⁰
 3²⁵ bis 9⁵⁰
 3⁷⁵ bis 1⁵⁰
 4²⁵ bis 1⁷⁵
 3⁵⁰ bis 1⁵⁰
 4⁰⁰ bis 2⁰⁰
 4⁰⁰ bis 2²⁵
 4⁵⁰ bis 2²⁵
 4¹⁵ bis 2⁵⁰
 4⁵⁰ bis 2⁵⁰

Hauskleiderstoffe

Meter 70 Pf. 60 Pf. 50 Pf. 35 Pf.

Kleiderbarchente

Meter 70 Pf. 65 Pf. 58 Pf. 50 Pf. 40 Pf. 32 Pf.

Ein selten günstiges Angebot in

Englischen Tüll-Gardinen,

nur bestbewährte, vorzügliche Qualitäten, zu ausserordentlich billigen Extra-Preisen.

Serie I

das Meter statt 40 Pf. 25 Pf.
abgepaßt das Fenster statt 2,50 1⁷⁵

Serie II

das Meter statt 60 Pf. 35 Pf.
abgepaßt das Fenster statt 4,50 2⁹⁰

Serie III

das Meter statt 85 Pf. 48 Pf.
abgepaßt das Fenster statt 5,00 3⁵⁰

Serie IV

das Meter statt 95 Pf. 58 Pf.
abgepaßt das Fenster statt 6,50 4²⁵

Serie V

das Meter statt 1.10 75 Pf.
abgepaßt das Fenster statt 7,75 5⁰⁰

Garnierte Damenhüte.

Coqueform aus Sammet, in allen Farben, mit Kugeln und Knöpfen garniert 4 ⁷⁵ in besserer Ausführung 6 ⁵⁰	Chasseurform aus Filz, mit Sammet, Seide, Füllgeln und Knöpfen garniert 6 ⁷⁵ in prima Ausführung 12 ⁰⁰	Kunde Form aus Filz, mit Nipsband oder Sammet-band garniert 2 ⁰⁰ in besserer Ausführung 3 ²⁵
Glockenmatelot aus Filz, mit Doppelkopf, mit Nipsband und Knöpfen garniert 3 ²⁵ in besserer Ausführung 4 ²⁵	Große Matrosenform aus weichen Filz, m. Sammet-band etc garniert 3 ⁰⁰ in besserer Ausführung 4 ⁷⁰	Glodenform aus Filz, mit Schawls garniert in allen modernen Farben 3 ⁶⁵ in besserer Ausführung 4 ⁵⁰
Rembrandtform aus Filz, mit reicher Seiden-Garnitur und Agraffen 6 ⁵⁰ in besserer Ausführung 8 ⁵⁰	Moderne Form aus Filz, in allen neuen Farben, mit Band garniert 6 ⁵⁰ in besserer Ausführung 10 ⁵⁰	Capelineform aus Filz, mit reicher Seidengarnitur 6 ⁷⁵ in besserer Ausführung 7 ⁷⁵

Mädchen- und Kinder-Hüte

in einfacher und eleganter Ausführung in anerkannter teurer Ausführung, das Stück 4,75, 3,00, 2,75, 1,75, 1,25, 90, 45 Pf.

Neuheiten in Weisswaren.

Empire-Passen in Spachtel, weiß und crème 5⁷⁵ bis 2²⁵
Direktoire-Passen in Watist, mit Einsatz, sehr elegant 3⁰⁰ bis 2⁰⁰
Direktoire-Passen in Stüffchentüll, mit Spitze reich garniert 5⁵⁰ bis 2⁵⁰
Mozart-Büschchen in Tüll, mit Spitze reich garniert 1⁰⁰ bis 50 Pf.
Mozart-Büschchen in Watist, mit Spitze garniert 85 Pf. bis 32 Pf.
Mozart-Büschchen in Tüll und Spachtelapplikation 2²⁵ bis 1²⁵

Neuheiten in Damengürteln.

Guldgummi-Gürtel moderne Schließen 75 Pf.
Gold-Chiné-Gummi-Gürtel neue Muster, moderne Schließen 85 Pf.
Gold-Frisé-Gürtel prima Qualität, elegante Schließen 95 Pf.
Atlas-Gummi-Gürtel Ia Qualität, in weiß, gold u. allen Modefarben 95 Pf.
Sammet-Gummi-Gürtel Ia Qualität, moderne Schließen 1⁵⁰
Sammet-Gummi-Gürtel mit reicher Netzverzierung 3²⁵ bis 2²⁵

Mädchen- und Knaben-Mützen.

Fieler Mützen Halbtuch, mit Schrift, marine 1.80 bis 75 Pf. Fieler Mützen prima Tuch, braun und marine 3.65 bis 1 ⁵⁵	Schotten-Mützen Halbtuch, marine und braun 2.15 bis 1 ⁷⁰ Schotten-Mützen prima Tuch, marine 3.60 bis 2 ⁷⁵ Schotten-Mützen Sammet, marine, braun 2 ²⁵	Prinz Heinrich-Mützen Halbtuch, marine 95 bis 38 Pf. Prinz Heinrich-Mützen Tuch, marine 1.60 bis 85 Pf. Prinz Heinrich-Mützen Tuch mit Lederbüschchen 2.75 bis 1 ⁵⁰
Fieler Mützen prima Sammet, braun 3.75 bis 1 ³⁵ Matrosen-Mützen Halbtuch, mit Abzeichen, marine 90 bis 25 Pf. Matrosen-Mützen Tuch, mit Treffe, braun und marine 2.00 bis 1 ²⁰ Matrosen-Mützen Sammet, braun 4.00 bis 1 ⁹⁵	Jockeymützen Halbtuch, marine 50 bis 25 Pf. Jockeymützen Tuch, marine, mit Abzeichen 1.60 bis 60 Pf. Jockeymützen Tuch, braun, mit Treffe 1.65 bis 75 Pf.	Babykappchen Halbtuch, weiß, marine, rot 50 bis 25 Pf. Babykappchen Tuch, mit Schrift und Schliefe 90 bis 65 Pf. Babykappchen Sammet, marine und braun 2.50 bis 1 ²⁰

Grösstes Kaufhaus der Provinz Sachsen.

Für die Redaktion verantwortlich: Rudolf Heine. — Druck und Verlag von Rudolf Heine, Merseburg.